

Abschrift aus: Protokollbuch Feuerwehr Fußach (1908-1958)

Am Sonntag, den 30. März war Signalschule im Hinterburg. Besuch mittel. An Ostern wurden die neuen Mützen verteilt. Erste Übung am Sonntag, den 11. Mai morgens 6 Uhr. Nicht anwesend: Finsterwald, Gruber Josef, Gugele Ignatz, Kuster Josef und Gugele Josef, Rohner.

Das Wetter war schlecht. Andritsch Fridolin wurde als Steiger ausgerüstet.

Im Oktober war anlässlich beim Brand des Wilhelm-Birnbaumerschen Stadles beim „neuen Rhein“ Alarm. In ganz kurzer Zeit war die Spritze fahrbereit, weil man glaubte, es sei im „Neuen Rhein“. Abgefahren wurde nicht.

Verhandlungsschrift

Aufgenommen am 30. August 1930 ½ vor 9 Uhr im Gasthaus zum Hirschen.

Der Hauptmann Schmidinger Konrad eröffnet die Versammlung und begrüßt die Mitglieder mit Wehrmannsgruß, geht dann zur Tagesordnung über.

1. Einlauf: Die Einladung zum Bodensee Feuerwehrtag in St. Gallen wurde abgelehnt. Geldmangel.
2. Die gewählten Kasarevisoren bringen den Bericht zur Kenntnis wie folgt: Die in der Verh. vom 23.9. gew. und gefertigten, berichten hiermit über die Prüfung der Kassagebarung für das Jahr 1929, welche sie für richtig befunden haben. Das Vermögen vom 1928 ist richtig vorgetragen, sämtliche Eintragungen und Additionen waren richtig und die Belege schön übersichtlich geordnet. Das Vermögen beträgt 579,85 S und ist teilweise in der Raiffeisenkassa, teilweise als Bargeld vorhanden und stellen folgenden Antrag: Dem Kassier Gruber Josef ist, bestens dankend für die geleistete Arbeit, für die Kassagebarung des Jahres 1929 die Entlastung zu erteilen. Antrag einstimmig angenommen.

3. Zum Vereinsboten wurde Tomasini Alois gewählt. 5 S Entlohnung.

4. Freie Anträge: Fritz Pubsts wird als Mitglied aufgenommen.

Da niemand sich meldet, schließt der Hauptm. K. Schmidinger die Versammlung.

Es kommen nun noch die Entlohnungen für die Wache beim verunglückten Flugzeug zur Auszahlung. Am Abend des 23. August zirka ½ 8 Uhr fuhr ein Dübendorfer Flugzeug beim Notlanden in der Dunkelheit in Sennes Baumgarten an einen Felben, wodurch die Maschine unbrauchbar und der Führer schwer verletzt wurde. Die Feuerwehr hatte Wache. Auch Finanzer und Gendarmen.

Verlesen und genehmigt am 9. Nov.

Kuster Val., Schriftf.